



## Auszug aus dem Beschlussprotokoll 158. Ratssitzung vom 14. Juli 2021

### 4218. 2021/199 Weisung vom 12.05.2021: Finanzverwaltung, Nachtragskredite I. Serie 2021

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Für das Jahr 2021 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Nachtragskredite I. Serie bewilligt:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Betrag</b>
1. Nachtragskredite	21 461 900
2. Kreditübertragungen	+27 669 700 -27 619 700
Nachtragskredite brutto	21 511 900

<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	<b>Betrag</b>
1. Nachtragskredite	7 408 800
2. Kreditübertragungen	+2 945 000 -2 995 000
Nachtragskredite brutto	7 358 800

<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	<b>Betrag</b>
1. Nachtragskredite	-
2. Kreditübertragungen	-
Nachtragskredite brutto	-

2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

<b>in der Erfolgsrechnung</b>	<b>Betrag</b>
- den Nachtragskrediten von	21 461 900
- den Kreditübertragungen von	+27 669 700
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
- verursachte Minderaufwendungen aus den Kreditübertragungen von	-27 619 700
- Folgewirkungen aus den Nachtragskrediten und Kreditübertragungen	-6 793 000
so dass sich Netto-Mehraufwendungen ergeben von	14 718 900

2 / 7

<b>in der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	<b>Betrag</b>
– den Nachtragskrediten von	7 408 800
– den Kreditübertragungen von	+2 945 000
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
– verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	–2 995 000
– Minderausgaben / Mehreinnahmen aus den Nachtragskrediten von	–65 000
so dass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	7 293 800

<b>in der Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	<b>Betrag</b>
– den Nachtragskrediten von	–
– den Kreditübertragungen von	–
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
– verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	–
– Folgewirkungen aus den Nachtragskrediten von	–1 623 000
so dass sich Netto-Minderausgaben ergeben von	–1 623 000

Eintretensdebatte:

Namens der Rechnungsprüfungskommission (RPK) stellt der Präsident Felix Moser (Grüne) die Weisung zu den Nachtragskrediten I. Serie 2021 vor.

Eintreten ist unbestritten.

Die RPK beantragt, die Nachtragskredite I. Serie 2021 des Stadtrats unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen (Anträge der RPK zur Dispositivziffer 1) zu genehmigen:

### 1.1 Dringliche Nachtragskredite

S. 2	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>				
	<b>5000</b>	<b>Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat</b>				
	<b>3091 00 000</b>	<b>Personalwerbung</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>001.</b>	Antrag Stadtrat			50 000	Minderheit	Walter Angst (AL) Referent, Severin Pflüger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

3 / 7

50 000

0 Mehrheit

Alan David Sangines (SP)  
Referent, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Susanne Brunner (SVP), Renate Fischer (SP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)

Begründung: Der Kredit ist vom Stadtrat dringlich beschlossen, der Rekrutierungsprozess läuft. SSD und Viventa müssen die Abläufe klären, die dazu geführt haben, dass der Rekrutierungsprozess wiederholt werden muss.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 44 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

## 2.1 Ordentliche Nachtragskredite

S. 4	<b>20</b> <b>2034</b> <b>590047</b> <b>5040 00 000</b>	<b>FINANZDEPARTEMENT</b> <b>Wohnen und Gewerbe</b> <b>Wohnsiedlung Luchswiese: Ersatzneubau</b> <b>Hochbauten</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>002.</b>	Antrag Stadtrat				100 000	Mehrheit
			100 000		0	Minderheit
						Renate Fischer (SP) Referentin, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP) Walter Angst (AL) Referent, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Johann Widmer (SVP)
						Begründung: Mit Weisung 2021/105 ist zu klären, ob die Schulraumerweiterung auf Kosten von preisgünstigen Wohnungen realisiert werden soll. Falls Budget für Planung 2021 benötigt wird, ist dieses mit der Weisung zu beschliessen.

Walter Angst (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

4 / 7

S. 7	<b>25</b>	<b>SICHERHEITSDEPARTEMENT</b>				
	<b>2555</b>	<b>Dienstabteilung Verkehr</b>				
	<b>3010 00 000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
	<b>3050 00 000</b>	<b>AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten</b>				
	<b>3052 00 000</b>	<b>AG-Beiträge an Pensionskassen</b>				
	<b>3053 00 000</b>	<b>AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen</b>				
	<b>3054 00 000</b>	<b>AG-Beiträge an Familienausgleichskasse</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>003.</b>	Antrag Stadtrat				163 300	Mehrheit
					10 600	
					16 600	
					500	
					<u>2 000</u>	
					193 000	
			193 000		0	Minderheit
						Vizepräsident Florian Utz (SP) Referent, Präsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
						Johann Widmer (SVP) Referent, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Streichen der 3 unnötigen Velostellen. Die Arbeit soll wie geplant mit den vorhandenen Ressourcen ausgeführt werden.

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 39 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 19	<b>55</b>	<b>SOZIALDEPARTEMENT</b>				
	<b>5500</b>	<b>Sozialdepartement Departementssekretariat</b>				
	<b>3636 00 310</b>	<b>Beiträge zur Existenzsicherung ausserhalb der Sozialhilfe</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>004.</b>	Antrag Stadtrat				2 000 000	Minderheit 1
						Alan David Sangines (SP) Referent, Vizepräsident Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP)
			2 000 000		0	Mehrheit
						Susanne Brunner (SVP) Referentin, Severin Pflüger (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Raphaël Tschanz (FDP), Johann Widmer (SVP)
			1 000 000		1 000 000	Minderheit 2
						Walter Angst (AL) Referent, Präsident Felix Moser (Grüne)

Begründung: Mehrheit SVP: Beiträge ausserhalb der Sozialhilfe und ausserhalb der Sozialversicherungssysteme sind nicht gerechtfertigt; Mehrheit FDP/GLP: Die rechtliche Legitimation des Pilotprojekts ist nicht gegeben. Neben der Nothilfe ist das soziale Netz in Zürich eng gestrickt. Fragen zur Missbrauchskontrolle, zu Doppelspurigkeiten und zur konkreten Umsetzung sind unzureichend geklärt.  
Minderheit 2: Anteil des beim Stadtrat für eine Laufzeit von 1,5 Jahren beantragten Kredits von 2 Millionen Franken, der 2021 benötigt wird. Bei höherem Bedarf kann mit NK II 2021 eine Erhöhung des Budgets beantragt werden.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für die Anträge der Minderheit 1 und der Minderheit 2:

Antrag Stadtrat / Minderheit 1	(2 000 000)	42 Stimmen
Antrag Mehrheit	(0)	54 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(1 000 000)	<u>25 Stimmen</u>
Total		121 Stimmen
= absolutes Mehr		61 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für für den Antrag der Minderheit 1.

Dem Antrag der Minderheit 1 wird mit 67 gegen 54 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zugestimmt, womit das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht ist.

Schlussabstimmung über die bereinigten Dispositivziffern 1–2

Die RPK beantragt Zustimmung zu den bereinigten Dispositivziffern 1–2.

Zustimmung: Präsident Felix Moser (Grüne), Referent; Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)  
Enthaltung: Susanne Brunner (SVP), Johann Widmer (SVP)

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 81 gegen 37 Stimmen (bei 4 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist beschlossen:

- Für das Jahr 2021 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Nachtragskredite I. Serie bewilligt:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Betrag</b>
1. Nachtragskredite	21 411 900
2. Kreditübertragungen	+27 669 700 -27 619 700
Nachtragskredite brutto	21 461 900

<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	<b>Betrag</b>
1. Nachtragskredite	7 408 800
2. Kreditübertragungen	+2 945 000 -2 995 000
Nachtragskredite brutto	7 358 800

<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	<b>Betrag</b>
1. Nachtragskredite	–
2. Kreditübertragungen	–
Nachtragskredite brutto	–

- Es wird davon Kenntnis genommen, dass

<b>in der Erfolgsrechnung</b>	<b>Betrag</b>
– den Nachtragskrediten von	21 411 900
– den Kreditübertragungen von	+27 669 700
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
– verursachte Minderaufwendungen aus den Kreditübertragungen von	-27 619 700
– Folgewirkungen aus den Nachtragskrediten und Kreditübertragungen	-6 793 000
so dass sich Netto-Mehraufwendungen ergeben von	14 668 900

<b>in der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	<b>Betrag</b>
– den Nachtragskrediten von	7 408 800
– den Kreditübertragungen von	+2 945 000
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
– verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	-2 995 000
– Minderausgaben / Mehreinnahmen aus den Nachtragskrediten von	-65 000
so dass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	7 293 800

7 / 7

<b>in der Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	<b>Betrag</b>
– den Nachtragskrediten von	–
– den Kreditübertragungen von	–
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
– verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	–
– Folgewirkungen aus den Nachtragskrediten von	–1 623 000
so dass sich Netto-Minderausgaben ergeben von	–1 623 000

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 21. Juli 2020 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat